

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 29.01.2020

Zu Beginn der Sitzung wurden die Anwesenden zur Sitzung des Gemeinderates begrüßt. Danach informierte der Vorsitzende, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung über den Wert des Sachgeschenkes zur Verleihung des Ehrenabzeichens nach der Ehrenordnung der Gemeinde Herbertingen entschieden wurde.

Nachdem der **Umbau der Amprion-Umspannanlage Herbertingen** geplant ist, wurde das Projekt von Vertretern der Firma Amprion im Gemeinderat vorgestellt.

Die Schulkooperation Ertingen/Herbertingen besteht nunmehr seit 10 Jahren, seit 6 Jahren besteht die Schule jetzt nun als Gemeinschaftsschule. Aus diesem Anlass wurde von Herrn Geiselhart, Rektor ein Rückblick über die Entwicklung in den letzten 10 Jahren gegeben.

Zur Verbesserung der **Zufahrt zum geplanten Wohn- und Ärztehaus** soll die als kartiertes Naturdenkmal vorhandene Linde, welche eine a. 25-30 Jahre alte Nachpflanzung des ursprünglichen Naturdenkmals ist, gefällt werden. Im unmittelbaren Bereich soll dann im Zuge der Straßenplanung eine Ersatzpflanzung vorgesehen werden. Mit der zuständigen Behörde wurde dieses Verfahren bereits abgeklärt und diesem zugestimmt. Die Fällung soll außerhalb der Vegetationszeit also nunmehr bis 28. Februar vom Bauhof erfolgen. Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen zu.

Im Anschluss gab der Gemeinderat die Empfehlung an die Verbandsversammlung zur **Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Zweckverbands Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Oberschwaben –IGI DOS** ab. Diese wurde zuvor von Herrn Aigner, Stadt Mengen vorgestellt.

Weiter empfiehlt der Gemeinderat dem Mitglied der Verbandsversammlung des **Zweckverbandes IGI DOS**, die Verbandsverwaltung zu ermächtigen, im Rahmen der **Kreditermächtigung 2019 Darlehen** aufzunehmen. Durch die Kredite sollen weitere Grundstücksankäufe und die erforderlichen Ökopunkte –welche für die Umsetzung der interkommunalen Gewerbegebiete erforderlich sind- finanziert werden. Die Aufnahme von Darlehen bis zu einer Höhe von 5.300.000 € sind dabei in der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 hinterlegt.

Vom Musikverein Hundersingen-Beuren wurde ein **Antrag auf Zuschuss nach der Vereinsförderungsrichtlinie** zur Ersatzbeschaffung von Uniformen gestellt. Der Bezuschussung der Uniformen mit 30% und damit ca. 1.589 € wurde zugestimmt.

Nachdem die im Jahr 2015 als Notunterkünfte beschafften zwei Mobilehomes seither nicht in Einsatz gekommen sind, soll nun der **Verkauf der beiden Mobilehomes** erfolgen. Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf zu. Der Verkaufspreis soll in nichtöffentlicher Beratung festgelegt werden. Der Verkauf soll im Amtsblatt und auf der Internetplattform (ebay) bekannt gemacht werden.

Die öffentlichen Gemeinderatsprotokolle können –nach Fertigstellung– zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.